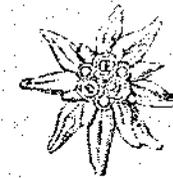


M. Krimmer's lithogr. Institut, Fritz-Rose, Gleiwitz.

Deutscher und Oester- reichischer Alpenverein

Sektion Gleiwitz

Eingetragener Verein



1908

Tätigkeitsbericht

***** über das 14. Vereinsjahr

12 W.

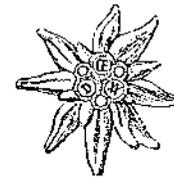
Nr 52



Deutscher und Oester- reichischer Alpenverein

Sektion Gletwitz

Eingetragener Verein



1908

Tätigkeitsbericht

***** über das 14. Vereinsjahr

Sektions-Vorstand für 1909
nach der Wahl in der Haupt-Versammlung am
14. Dezember 1909.

Erster Vorsitzender: Landgerichtsdirektor **Schrader**,

Zweiter Vorsitzender: Justizrat **Lustig**,

Erster Schriftführer: Professor **Crull**,

Zweiter Schriftführer: Landrichter **Mattheus**,

Kassenwart: Bankier **Langer**,

Hüttenwart: Stadtbaurat **Kranz**,

Beisitzer: Baumeister **Gaerte**,

Direktor **Königsfeld**,

Generaldirektor **Agthe**,

Oberlehrer **Schnur**,

Kaufmann **Zernik** aus Gleiwitz,

Justizrat **Epstein** aus Kattowitz,

Rechtsanwalt **Galuschke** aus Beuthen O.-S.,

Direktor **Bröske** aus Zabrze und

Amtsrichter **Herrmann** aus Zabrze.

Regelmässige Vorstandssitzungen finden jeden Mittwoch
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in unserer Bücherei im Bierpalast Pfarrstrasse
statt.



Jahresbericht für 1908.

Die Vorstandsgeschäfte wurden in 49 Sitzungen erledigt, an welchen des Oefteren auch andere Mitglieder der Sektion sich beteiligten und dadurch ihr Interesse für die Sektion betätigten.

Ausser den Vorstandssitzungen fanden am 25. April, 24. Juni und 15. Oktober Monatsversammlungen statt. In denselben wurde besonders vom Herrn Direktor Bröske über seine an Ort und Stelle gemachten Beobachtungen des Zustandes der Wege im Hüttenbezirk und der Hütte und zu deren besseren Instandsetzung getroffenen Anordnungen, vom Herrn Professor Crull über den Verlauf der Generalversammlung in München berichtet, und Reisepläne besprochen.

Am 31. Mai wurde von Sektionsmitgliedern ein wohlgelegener Ausflug nach Bömischdorf, Harrischsteine, Freiwaldau und Gräfenberg unternommen.

Ein am 28. und 29. Juni veranstalteter Ausflug nach der Lyssa Hora war leider durch die Ungunst der Witterung stark beeinträchtigt und hatte daher nur wenige Teilnehmer gefunden.

Zur Förderung der alpinen Interessen und Kenntnis der Alpen wurden folgende Vorträge gehalten.

Am 30. Januar besprach mit gewohnter Meisterschaft Frau Direktor Bröske hochinteressante und hochalpine: „Eigene Spitzenbesteigungen, besonders in den Dolomiten“.

Am 15. Februar zeigte uns der Kaiserliche Rat Herr Dr. Fall aus Wien mit äusserst anregendem Vortrage: „Die neue Dolomitenstrasse Cortina—Bozen“.

Am 23. Februar sahen wir in Beuthen O.-S. die Schönheit von „Kreta di Minosinsel“, erläutert durch den eigenen Reisebericht der Frau von Morawetz-Dierkes aus Wien.

Am 25. Februar sprach dieselbe begabte Rednerin in Gleiwitz über „Sicilien“.

Am 1. März fand in Oppeln ein Vortrag des Herrn Dr. Pojmann aus Hlilce bei Sarajewo, Direktor der Bosnischen Kuranstalten, statt über „Bosnien und seine landschaftlichen Schönheiten“.

Am 3. März wurde derselbe Vortrag mit grossem Beifall in Gleiwitz wiederholt.

Am 27. November sprach Herr Dr. Leibinger aus Wien über „Malta, Sicilien, Corfu und Dalmatien“.

Alle Vorträge wurden durch Vorführung künstlerisch vollendeter und vorzüglich zur Anschauung gebrachter Lichtbilder in glänzender Weise illustriert.

Bei der Generalversammlung in München war die Sektion durch Herrn Professor Crull, bei der Einweihung der wiederhergestellten Mainzer Hütte am 25.—26. August durch Herrn Staatsanwalt Dr. Strahler-Gleiwitz vertreten.

Die Hauptversammlung fand am 14. Dezember statt. Es wurde der Bericht über die Tätigkeit der Sektion, über Kassenführung und Stand, über Hütte und Wege sowie die Bücherei erstattet, der nächstjährige Etat festgestellt und der neue Vorstand gewählt. Sodann wurden 10 Hüttenanteilscheine Nr. 15, 34, 63, 93, 123, 157, 159, 163, 189, 211 zur Rückzahlung ausgelost.

Das Wintervergnügen fand in Gestalt eines Alpenkränzchens am 14. November im grossen Saale des Konzerthauses statt; es war gut besucht und verlief in fröhlichster Stimmung.

Eine beträchtliche Anzahl ausserordentlicher Zuwendungen an die Sektion sind aufzuführen.

Herr Amtsgerichtsrat Schiller schenkte eine Anzahl alpiner Karten.

Frau Direktor Bröske schenkte zur Ausschmückung des Sitzungszimmers ein herrliches selbstaufgenommenes Bild, darstellend die Traversierung von Campanile Misurina zur Guglia Edmondo de Amicis, auf deren Spitze dieselbe anlässlich des Todestages des Namegebers damals eine schwarze Fahne befestigt hatte.

Herr Apothekenbesitzer Wetschky in Gnadenfeld hat sich der Zusammenstellung weiterer Tafeln mit Pflanzen aus unserem Hüttengebiete unterzogen.

Auf die Rückzahlung ausgeloster Hüttenanteilscheine haben Herr Justizrat Lustig zum Betrage von 100 Mark, Herr Dr. Jeumer-Nikolai von 50 M. zu Gunsten der Kasse der Sektion verzichtet.

Desgleichen haben die Herren

	Mark
Justizrat Epstein-Kattowitz mit	7,—
Baumeister Hugo Grünfeld-Kattowitz „	10,50
Baumeister Max Grünfeld-Kattowitz „	14,—
Kommerzienrat Kempner, gestorben in Berlin „	1,75
Direktor Königfeld hier „	3,50
Justizrat Lustig hier „	17,50
Fabrikbesitzer Reimers-Ratibor „	5,25
Chefchemiker Vita-Friedenshütte „	3,50
Kaufmann Felix Benjamin-Beuthen O.-S. „	12,25
Professor Crull, hier „	1,75
Sanitätsrat Dr. Neumann-Hohenlinde „	1,75
Amtsgerichtsrat Schreier-Stettin „	5,25

auf die Auszahlung fälliger Zinsscheine Verzicht geleistet. Allen diesen Freunden und Förderern der Sektion sei an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

In das 14. Jahr des Bestehens der Sektion traten wir mit 662 Mitgliedern ein.

Von diesen sind im Laufe des Jahres verstorben:

1. Herr Justizrat **Meller-Zabrze** verschied am 30. September, Mitglied seit Bestehen der Sektion, gehörte er seit 1900 dem Vorstande an und hat der Sektion vorzügliche Dienste geleistet. Schon im November 1907 sah er sich durch schwere Erkrankung genötigt, aus dem Vorstande auszuschneiden.
2. Fräulein **Anna Apelt**, Lehrerin, Oberschönweide bei Berlin. Mitglied seit Januar 1908, stürzte sie nach Besteigung der Kaltwasserkarspitze im Karwendel beim Abstiege ins Hinterental an einer an sich ganz ungefährlichen Stelle ab und fand einen sofortigen Tod. Die Leiche wurde geborgen, in Scharnitz aufgebahrt und am 14. Juli in Jüterbog beigesetzt. Sie war eine vorzügliche und geübte Bergsteigerin und trotzdem das erste ernste Opfer, welches der Bergsport der Sektion abforderte. Vergl. Mitteilungen S. 186.

3. Oberlehrer **Dr. Will-Gleiwitz** und
4. Weinkaufmann **Harrazim-Gleiwitz**, beide Mitglieder seit 1905.
5. Oberlehrer **Dr. Reh-Kattowitz**, Mitglied seit 1908.
6. Kommerzienrat **R. Hegenscheidt-Zawiszc**, Mitglied seit 1895.
7. Kaufmann-Spediteur **J. Neuländer-Gleiwitz**, Mitglied seit 1897.
8. Sanitätsrat **Dr. Fröhlich-Bismarckhütte**, Mitglied seit 1898.

Wir werden allen ein treues Andenken bewahren.

Im Laufe des Jahres erfolgte eine ganze Anzahl von Austritten, welche zumeist in dem Verzuge der Betreffenden aus dem Industriebezirke und ihrem Beitritte zu den Sektionen ihres neuen Wohnsitzes ihren Grund hatten.

Dagegen traten 45 neue Mitglieder der Sektion bei, deren Verzeichnis umseitig folgt, sodass wir mit 586 Mitgliedern das neue Jahr beginnen können.

Mit dem Wunsche, dass das neue Jahr eine weitere kräftige Entwicklung und Förderung unserer Bestrebungen bringen möge, schliesse ich mit dem Rufe:

B e r g h e i l

dem deutschen und österreichischen Alpen-Verein und unserer Sektion!

Gleiwitz im Januar 1909.

Schrader.

Hüttenbericht.

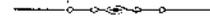
Die Gleiwitzer-Hütte war vom 30. Juni bis zum 20. September bewirtschaftet und wurde von 372 Personen besucht, unter denen sich 66 Damen befanden; sie erfreute sich also ungefähr des gleichen Zuspruches wie im Vorjahre. Unter den Besuchern befanden sich 10 Mitglieder der Sektion Gleiwitz, 138 Mitglieder anderer Sektionen des deutschen und österreichischen Alpenvereines und 25 Mitglieder anderer Gebirgsvereine. 212 Personen übernachteten auf der Hütte. Der Hochtenn wurde 69 Mal bestiegen; der über den Bauernbrachkopf nach dem Moserboden führende Max-Hirschel-Weg, der wegen seiner hochalpinen Lage und der prachtvollen Fernsicht, die sich von ihm aus auf das Kapruner Tal und die das Tal umgebenden Bergzüge bietet, jedem Besucher unserer Hütte empfohlen werden kann, wurde von 49 Personen begangen.

Die Hütte befindet sich in gutem Bauzustande und bedurfte nur geringfügiger Ausbesserungen. Das Stallgebäude, mit dessen Bau im Sommer des Jahres 1907 begonnen, und das grösstenteils noch vor Eintritt des Winters fertiggestellt worden war, wurde bis zum Beginne der Reisezeit vollendet. Das Dachgeschoss ist so eingerichtet, dass es als Schlafraum für die Führer dienen kann, wenn der in der Hütte hierfür vorgesehene Platz für Gäste in Anspruch genommen werden muss.

Die Wege wurden ordnungsmässig unterhalten. Grössere Aufwendungen erforderte der Hauptweg von Fusch nach der Hütte. Der unterste Teil dieses Weges dicht beim Dorfe ist wegen der umfangreichen Ausbesserungen, die er in jedem Frühjahr durch das Abrutschen des lockeren Erdreiches verursachte, so verlegt worden, dass er jetzt links von der Sägemühle — anstatt wie bisher rechts — vorbeiführt. Die alte Johannesbrücke, welche in dieser neu angelegten Wegestrecke lag, ist besser ausgebaut worden und wird künftig von der

Sektion unterhalten. Die Brücke unterhalb des Wasserfalles, welche in jedem Herbst abgetragen werden musste, ist hierdurch in Fortfall gekommen. Weitere Ausbesserungen waren notwendig bei der unteren Alpe, wo das Schneewasser eine tiefe Rinne ausgespült hatte. Von den Brücken im Hirzbachtale ist die obere so umgebaut worden, dass das Wasser jetzt darüber hinwegfließt; die immer wiederkehrenden Unterhaltungskosten, welche der überdeckte Wasserdurchlass verursachte, werden hierdurch vermieden. Der Weg vom Kesselfall-Alpenhause nach der Brandlscharte war im mittleren Teile, wo er über eine Viehalpe führt, vollständig verwachsen und unkenntlich geworden; er wurde vom Rasen befreit und neu markiert.

Zu erwähnen bleibt noch, dass für den Hochtenn ein neues Gipfelbuch beschafft worden ist, da das alte zusammen mit dem Steinmandl, in dessen Höhlung es gelegen hatte, vom Winterstarme hinabgeweht worden war.



Tourenbericht für 1908.

1. 2. Herr Amtsgerichtsrat Adolf-Leobschütz mit Herrn Amtsrichter Dr. Jenke-Leobschütz.
Darmstädterhütte, Kuchen-Joch, Konstanzerhütte, Via mala, Schyn-Pass, Pontresina, Muottas, Muraigl, Schafberg, Piz-Languard, Bovalhütte, Fuorcla Surlej, Höhenweg zur Marmoré, Maloja, Comorse, Luganersee, Lago maggiore, Zermatt, Gorner Grat (zu Fuss), Schwarzsee, Châtelard, Croix de Fer, Col de Balme, Chamonix, Brévent, Genfersee, Pilatus.
3. Herr Bergverwalter Max Adolph, Oheingrube bei Kattowitz.
20./8. Gamskarkogel. 28./8. Sonnblick vom Nassfeld über Riffel-Scharte, mit Abstieg über den Fleiss-Gletscher nach Heiligenblut. 30./8.—31./8. Franz-Josefs-Höhe, Berger Törl, Kals Matreier Törl, Pragerhütte. 1./9. Gross Venediger mit Abstieg über die Kürsingerhütte nach Ober-Sulzbachtal.
4. Herr Agthe, Direktor der Schlesischen Gas-Aktien-Gesellschaft und Familie, Gleiwitz.
7./7. Knäufelspitze. 15./7. Untersberg (Störhaus). 22./7. Gotzenalpe. 24./7. Watzmann (Münchenerhütte) Hocheck. 28./7. Jenner, Toremer-Joch.
5. 6. 7. 8. Herr Dr. Arendt mit Frau, Sohn und Tochter, Gleiwitz.
Juli-August: Ahornspitze, Mayrhofen, Berlinerhütte, Schönbichlerhorn, Furtschagelhaus, Dominicusshütte, Pfitscher-Joch, Landshuterhütte, Brenner, Mayrhofen, Zell a./S. Gerlos-Platte, Krimml, Tauernhaus, Richterhütte, Richterspitze, Plauenerhütte, Bärenbad, Mayrhofen.
9. 10. Herr Dr. Aufrecht und Frau Gemahlin, Gleiwitz.
21./7.—31./7. Hof Gastein, Gamskarkogel, Gastein, Bockstein, Nassfeld, Riffel-Scharte, Hoher Sonnblick, Heiligenblut Glocknerhaus, Franz-Josefs-Höhe, Leitertal, Berger Törl, Kals, Kais Matreier Törl, Windisch Matrei, Inner Gschlöss,

- Neue Pragerhütte, Gross Venediger, Kürsingerhütte, Krimmler Törl, Warnsdorferhütte, Krimml, Zell a./S.
11. Herr Amtsrichter Beck, Beuthen.
15./7.—3./8. Wien, Payerbach, Schneeberg, Eisenerz, Leopoldsteinersee, Hiefbau, Gesäuse, Johnsachtal, Admont, Zell a./S., Schmittenhöhe, Krimml, Tauernhaus, Birnlücke, Kasern, Bruneck, Dölsach, Heiligenblut, Glocknerhaus, Pfandl-Scharte, Zell a./S., Jenbach, Mayrhofen, Ginzling, Berlinerhütte, Schwarzensee, Jenbach, Achensee, München, Prag.
 12. Herr Oekonomie-Direktor Behn-Slawentzitz.
Touren von Zermatt aus: 18./8. Zinal-Rothorn (4223 m), Aufstieg über die Westflanke, Abstieg über den Südgrat nach Zermatt 14 $\frac{1}{2}$ St. 20./8. Matterhorn (5505 m) von der Schweizer Seite (Nordostgrat) bei starkem Neuschnee. Geplanter Abstieg nach Breuil (Südwestgrat) konnte wegen des Neuschnees nicht ausgeführt werden. Mit Abstieg nach Zermatt 21 St. 26./8. Dom (4554) Aufstieg von der Festhütte. Bei der Traversierung über den Grat zum Taeschhorn vom Schneesturm überrascht und Abstieg vom Dom-Joch nach Randa 18 St. — Touren von Chamonix aus: 29./8. Aiguille des Grands Charmoz (3442 m) vom Plan des Aiguilles. Mit Abstieg nach Chamonix 10 $\frac{1}{2}$ St. 3./9. Aiguille du Géant (4013 m) vom Montanvert über Col du Géant. Ersteigung konnte wegen eisigen Sturmes nur bis zur „plaque Burgener“ ca. 30 m unterhalb des „sommet septentrional“ ausgeführt werden. Mit Abstieg zur l'Auberge du Col du Géant 18 St. 4./9. Aiguille du Requin vom Col du Géant aus. Mit Abstieg über Mer de Glace nach Chamonix 16 St. Touren im Dauphiné. 8./9. Von Grenoble über Bourg d'Oisans nach St. Christophe. 9./9. Ueber La Bérarde zum Refuge du Promontoir. 10./9. Ersteigung des Grand Pic de la Meije (3987 m) über den Westgrat. Die geplante vollständige Traversierung der Meije musste in der Brèche Zsigmondy wegen starker Kälte und Vereisung abgebrochen werden. Mit Abstieg nach La Grave 17 St. Sämtliche, durch starken Neuschnee und ungewöhnliche Kälte in den oberen Regionen sehr erschwerte Hochtouren wurden mit einem Führer ausgeführt.

- Im Winter wiederholt Skifahrten im Altvater-Gebirge, Hochschar, Altvater, Hohe Heide.
13. Herr Religions- und Oberlehrer Johannes Blaschke Zaborze.
6.—14./7. Touren im Böhmerwald: Hoher Bogen, Osser, Arber, Gr. Falkenstein, Lusen, Dreisessel.
18./7.—8./8. Mittelmeerfahrt nach Marseille, Barcelona, Palmas, Algier, Tunis, Malta, Sicilien, Neapel, Pompeji, Capri, Rom, Ajaccio, Nizza.
14. 15. Herr Bankvorsteher Brauner und Frau Gemahlin, Beuthen O.-S.
Im Winter, Frühjahr und Herbst: Klimezock, Josephsberg, Romantka, Pilsko, Babiagora, Szczisni, Bischofskoppe, Altvater-Gebirge, Gr. Schneeberg.
8./8.—9./9. Sommerreise: Kyfhäuser, München, Oberstdorf, Kemptnerhütte, Nebelhorn, Luitpoldhaus, Hinterstein, Reute, Linderhof, Partenkirchen, Höllentalanger. Riffel-Scharte, Eibsee, Wienerneustädterhütte, Zugspitze, Knorrhütte, Eirwald, Fernpass, Innsbruck, Brixen, Plose, Peitlerkofel, Schlüterhütte, Regensburgerhütte, Grödnertal, Bozen, Sterzing, Pfitscher-Joch, Mayrhofen, München.
16. Herr Schlachthofdirektor Max Bröske, Zabrze.
26./1. Klimezock. Juni: Zell a./S., Fusch, Gleiwitzerhütte, Kesselfall-Alpenhaus. Juli: Brana, Babiagora. Sept. Tatra, Osterva, Tatraspitz (2×), Meerangspitz (2×).
17. Frau Käthe Bröske, Zabrze.
Dolomiten: Traversierung del Campanile Misurina alla Guglia Edmondo de Amicis (I. Dame). Gobbo-Torre del Diavolo. (Ueber Gobbo I. Dame.) Fedajapass. Traversierung Vajolet-Hauptturm, (Aufstieg SW-Wand, Abstieg SO-Wand). Vajolet-Nordturm, Kesselkogel, Marmolata (Aufstieg S-Wand, Abstieg W-Grat). Zwölfer (Manzoni Gruppe Versuch). Pala Käthe Bröske (Larsecgruppe I. Erst.), Piaž Kamin (am Vajolat-Ostturm II. Erst. I. Dame). Erste vollständige direkte Ueberschreitung aller sechs Vajolettürme mit neuer Route über die NW-Wand am Winklerturm. Grasleiten-Pass. — Karnische Alpen: Traversierung Punta Kögel (Aufstieg NW-Wand II. Erst. I. Dame). Forcella-Montanaia

- Campanile di Val Montanaia. — Kaiser-Gebirge: Christfick-Kamin (Aufstieg), Nieberl-Kamin (Aufstieg) am Totenkirchl.
18. Herr Oberlehrer Wilhelm Brüggemann, Gleiwitz.
5./6.—8./6. Wanderungen in den Beskiden, u. a. Grosse Racza. 4./7.—6./8. Alpen: Oetztal, Vent, Breslanerhütte, Wildspitze, Sölden, Schaufelspitze, Bildstöckljoeh, Dresdnerhütte, Neustift, Starkenburgerhütte, Hoher Burgstall, Fulpmes, Habicht, Ranalt, Nürnbergerhütte, Wilder Freiger, Kaiserin Elisabethhaus auf dem Becher, Wilder Pfaff, Pfaffen-Scharte, Zuckerhüt, Teplitzerhütte, Ridnaun, Sterzing, Bozen, Kaltern, Mendel, Penegal, Furglaner Schlucht, Eppan-Girlan, Bozen, Meran, Martelltal, Zufallhütte Eisseepass, Halleschehütte, Cevedale, Suldenaspitze, Schrötterhorn, Kreilspitze, Königsspitze, Schaubachhütte, Sulden, Tabarettawände, Tabarettaspitze, Payerhütte, Ortler, Trafoi, Stilsferjoch, Dreisprachenspitze, Rötelspitze, Bad Bormio, zurück St. Maria im Münstertal, Mals, Malser Heide, Hochfinstermünz, Landeck, Innsbruck.
2./10. 12./10. Glatzer- und Eulengebirge: Wünschelburg, Heuschener, Wilde Löcher, Bukowine, Cudowa, Reinerz, Hohe Mense, Bärwald in Böhmen, Heidelberg, Kapuziner Platte, Alt Heide, Glatz, Wüstewaltersdorf, Sieben Kurfürsten, Hohe Eule, Hausdorfer Kreuz, Sonnenkoppe, Ascherkoppe, Hahnvorwerk, Silberberg, Mittelsteine, Seitenberg, Glatzer Schneeberg, Wölfelsgrund, Ebersdorf, Glatz.
19. Herr Apothekenbesitzer Buchmann, Beuthen.
15./9. Hochalp-Sattel. 16./9. Spielist-Joch, Hohl-Joch. 17./9. Lamsen-Joch. 18./9. Lafatscher-Joch. Haller Angerhaus. 19./9. Bettelwurfspitze, direkter Abstieg nach Hall.
20. Herr Professor Crull, Gleiwitz.
22./7. Leermoos, Gatterl-Zugspitz und zurück. 24./7. Fern-Pass, Kesselfall Alpenhaus. 28./7. Brand-Scharte, Gleiwitzer Hütte.
21. Herr Bergwerksdirektor Dr. Dantz, Berlin.
3./7. Joch-Pass zur Engstlenalp (von Engelberg und zurück bis Trübsee). 4./7. Titlis von Trübsee aus. 7./7. Spann-orlhütte. 10./7. Von Andermatt nach dem Rhonegletscher, Furca. 16./7. Plan de l'Aiguille, Montanvert. 17./7. La Flégère-Brévent, von Chamonix aus.

22. Herr Fabrikbesitzer Dittrich, Nikolai.
Pfungsten: Hohe Tatra, Meeraugspitze.
August: Von Saalfelden über das steinerne Meer (Ramseider-Scharte) nach dem Königssee.
23. 24. 25. Herr Gymnasialdirektor Dr. Drechsler nebst Frau Gemahlin und Herrn Professor Klinge. Zabrze.
3./7. Wien. 4./7. Zell a./S., Innsbruck, Landeck, Prutz.
7./7. Feichten, Gepatschhaus. 8./7. Weissee-Joch, Abstieg ins Langtaufere-Tal nach Graun. 9./8. Mals, Spondining, Prad, Trafoi. 10./7. Stillsfer-Joch, Bormio. 11./7. Tirano, Poschiavo, Berninahospiz. 17./7. Pontresina, Samaden. 13./7. St. Moritz, Silvaplana, Sils-Samaden, Albulabahn. Thusis. 14./7. Kübis im Prätigau, St. Antonien, Gruben-Pass,, Plassegen-Joch, Tilisunahütte, Schruus im Montafon. 16./7. Bludenz-Innsbruck. 17.7.—3./8. Berchtesgaden. Ausflüge u. a. Purtschellerhaus, Ahornbüchse, Rossfeld, Söldeköppel.
26. Herr Ingenieur Dr. Luipold Ellenbogen, Königshütte.
Talstation: Dolomitenhof, Fischleintal, Sextner Dolomiten.
20./7. Innersell. 22./7. Dreizinnenhütte. 23./7. Grosse Zinne, Aufstieg Ostwand, Abstieg Südwand. 24./7. Kleine Zinne, Misurinasee, Tre Croci, Cortina. 25./7. Landro, Dreizinnenhütte, Fischleintal. 28./7. Zsygmondihütte, Oberbacherspitze, Oberbacher-Joch, Büllele-Joch, Dreizinnenhütte. 30./7. Rotwandköpfe. 4./8. Innerfeldtal, Innicher Riedel, Dreizinnenhütte, Toblinger Knoten (führerlos). Zwölfer Zsygmondihütte. 4. u. 5./10. Jelesnia, Brana, Branasattel, Babiagora, Polhora, Jelesnia.
27. Herr Kaufmann Curt Engel, Berlin.
22./7. Schmittenhöhe. 24./7. Imbachhorn, Gleiwitzerhütte. 26./7. Hundstein. 30./7. Gr. Glockner über Trauner-alpe, Franz-Josephhaus Abstieg nach Heiligenblut. 1./8.—5./8. Wanderung von Toblach, Schluderbach, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Palzarego-Pass, Andraz, Pieve, Pordoi-Joch, Sella-Joch, St. Ulrich, Bozen.
28. Herr Regierungsbaumeister Fresow, Gleiwitz.
7. 8. 9./6. Vogesen. Von Ba über Ruine Landek nach St. Odilien und Hochwald. Besteigung des Hochfeldes (Hohenlohe-Turm). Von Schlettstadt Aufstieg auf Hoch-

- Königsburg, von dort nach Rappoldsweiler über Rappoldsberg und die Schlösser.
- 2./9. Partie von Baden nach Schloss Hohenbaden, Felsenbrücke. 7./9. Besteigung des Zwiesels von Bad Reichenhall aus. 17./9. Besteigung des Dötzenkopfes und Wappachkopfes von Bad Reichenhall aus.
29. Herr Professor Dr. Förster, Direktor der Maschinenbau- und Hüttenschule, Gleiwitz.
7. 8. 9./7. Fusch, Gleiwitzerhütte, Brandl-Scharte, Kesselfall, Moserboden, Riffltor, oberer Pasterzenboden, Bockkarscharte, Hoher Gang, Mainzerhütte, Ferleiten. 14. 15./7. Tegernsee, Achen-Pass, Achensee, Lamsen-Joch, Schwaz. 16. 17./7. Innsbruck, Stubai, Dresdnerhütte, Bildstöckl-Joch, Sölden, Obergurgl. 18. 19./7. Ramolliäus, Vent. 20./7. Sammoarhütte, Nieder-Joch, Schnalsertal, Meran, Bozen. 24./7. Schneespitze, Stubai, von und nach Pflersch.
30. Herr Brauereibesitzer Max Friedländer, Oppeln.
6./7. Raschütz. 13./7. Pitzberg. 16./7. Pitschberg, Seiseralp. 24./7. Anthorspitze, Rollspitze über Dachswand zur Landshuterhütte. 25./7. Kraxentrager, über Pfitscher-Joch, Dominicushütte zur Olpererhütte. 26./7. Olperer, über Schrammacherkees zur Geraerhütte und St. Jodok.
31. Herr Justizrat J. Geisler, Gleiwitz.
Dresden, Leipzig, Genf, Marseille, Barcelona, Palma, (Balearen), Algier, Tunis, Carthago, Malta, Syracus, Taormina, Neapel, Pompeji, Sorrent, Capri, Civitavecchia, Rom, Ajaccio, (Corsica), Monaco, Nizza, Mentone, Marseille, Lyon, Genf, Lausanne, Zürich, Innsbruck, Gossensass (Landshuterhütte), Pflerscher Wasserfall, Innsbruck, Wien.
32. Herr Baumeister Christian Göllnitz, Königshütte.
26. 27./1. Ramsau, Hochschar, Wirtschaus am Roten Berg, Oberthomasdorf, Freiwaldau. Besteigung des Altvaters wurde wegen Schneesturm abgebrochen.
7., 8./6. Frankstadt, Radhost, Knehyna, Smrk, Ostrawica (Dorf), Lysahora, Friedland i. M.
28. 29./6. Ocsadnica, Gr. Racza, Klubina, Vojeune Rücken, Tyerhova, Gr. Rossudietz, Kralován.
25./8.—11./9. Wanderung in der Umgebung von Friedrichroda wie: Inselberg, Aschenberg, Uebelberg, Schorn, Finstere

- Tanne; im Odenwald: Jugenheim, Felsberg, Malchen, Auerbacher Schloss, Fürstenlager; im Schwarzwald: Baden-Baden, Battered, Ruine Alteberstein, Baden, Rote Lache, Forbach, Schönmünzach, Hornisgrinde, Mummelsee, Wildsee, Allerheiligen, Schliffkopf, Kniebis, Freudenstadt, Kastelstein, Rippoldsau, Wolfach, Bahnfahrt nach Triebberg, Furtwangen, Widiwander, Esk, Titisee, Feldsee, Feldberg, Schauinsland, Freiberg i. B., Bahnfahrt Badenweiler, Belchen, Feldberg, St. Blasien, Waldshut. 10. 11./10. Zawoja, Mokry staw, Brana-Sattel, Babiagora, Jelowecer Klausen, Jelesnia.
33. Herr Julius Guttman, Schoppnitz.
Mayrhofen, Breitlahner, Berlinerhütte, Schönbichlerhorn, Furschagelhaus, Dominiushütte, Pfitscher-Joch, Kraxenträger, Landshuterhütte, Sterzing, Teplitzerhütte, Wilder Freiger, St. Leonhardt, Meran, Trafoi, Bormio, Tirano, Berninapass, St. Moritz.
Ausserdem längere Touren in den Beskiden.
34. Herr Amtsrichter Dr. Herrmann, Zabrze.
Beskiden: 26./1. Klimczok. 28. 29./6. Kamnety, Klein Polom, Weisses Kreuz, Lisahora.
Südvogesen: 16./7. Hohkönigsburg, Hohrapolstein. 17./7. Königsstuhl, Bräzouard, Weissersee. 18./7. Reissberg, Schlucht, Hoheneck. 19./7. Oberlauchensattel, Sulzer Belchen. 21./7. Steinsee, Welscher Belchen. Schwarzwald: 23./7. Blauen, Belchen. 24./7. Feldberg, Seebuck. Engadin: 28./7. Piz Languard. 29./7. Vorgipfel des Piz Chalchagn. 30./7. Las Sours, Schaffberg, Muottas Muragl. 31./7. Diavolezza, Persgletscher, Morteratschgletscher. 1./8. Alp Ota.
Tirol—Salzburg: 3./8. Kronplatz. 5. 6./8. Birnlücke. 7./8. Gleiwitzerhütte, Imbachhorn.
4. 5./10. Hochschar, Kepernikstein, Steingraben, Altvater.
35. 36. Herr Professor Dr. Hoffmann mit Fräulein Tochter Gertrud, Gleiwitz.
11./7. Natterriegel über Admonter-Haus. 12./7. Aufstieg zur Hesshütte und über den Wasserfall (bei Vollmond). 13./7. Planspitze, zurück zur Hesshütte und über Johnsbach nach Admont. 18./7. Sparafeld über Kreuzhofel und Riffel, Abstieg über das Kalblinggatterl. 25./7. Gleiwitzerhütte, hinab (da Regenwetter eingetreten) über Brandl-Scharte

- nach Zell a./S. Bis 3./8. Ausserdem kleinere Bergtouren in den Gesäusebergen von der Sommerfrische in „Paradies“ bei Admont.
- 3./10.—7./10. Touren im Altvater: Gräfenberg, Nesselkoppe Goldenstein, Fuhrmannsteine, Roter Berg, Altvater, Steingraben, Franzens Jagdhaus, Schieferheide, Berggeist, Warnsdorf, Hohe Heide, Karlsbrunnen, Reihwiesen, Ziegenhals.
37. Herr Rechtsanwalt Janoschowitz, Zabrze.
Pikes Peak (Rocky Mountains).
38. Herr Departementsinspektor Kempe, Schwientochlowitz.
22./5.—1./7. Ueber München, Innsbruck, Gardasee, Verona, Venedig nach Triest. Von hier über Pola, Zara nach Cattaro. Von Cattaro nach Montenegro, Cettinje, Albanien, Herzegowina, Bosnien. Gebirgstouren in Bosnien, Sarajevo, Ostgrenze. Von da über Jajce, Banjaluka, Doberlin, Agram, Budapest zurück.
39. Herr Dr. Klieeisen, Hohenlohehütte.
Luzern, Hergiswil am Vierwaldstättersee, Bürgenstock, Pilatus, Stanserhorn, Meiringen, Grosse Scheidegg, Grindelwald, Kleine Scheidegg, Eismeer, Lauberhorn, Paulhorn, Schynige Platte, Interlaken, Spiez, Kandersteg, Oeschinensee, Doldenhornelubhütte, Gasterntal, Gollitschenalp, Gemmi-Pass, Lenkerbad, Montreux, Lausanne, Bern, Basel.
40. Herr Amtsrichter Kullmann, Kattowitz.
11./8. Herzogstand. 12./8. Mittenwald, Vereinsalpe, Hinterriss. 13./8. Ahornboden, Ladizalpe, Spielist-Joch, Hohl-Joch, Eng. 14./8. Grammai-Joch, Falzturnalpe, Pertisau. 17./8. Landro, Dreizinnenhütte. 18./8. Oberbacher-Joch, Zsigmondyhütte, Fischleimboden. 19./8. Helm.
41. 42. Herr Bankdirektor Landsberger und Herr Augenarzt Dr. Grünthal, Beuthen.
21./8.—23./8. Von Vulpes über die Dresdnerhütte nach dem Bildstöckl-Joch und der Schaufelspitze, über die Halleschehütte nach Sölden. 25./8. Von Gurgl über das Ramolhaus nach dem Ramol-Joch, hinab nach Vent.
43. Herr Amtsrichter Lehmann, Tarnowitz.
23./7.—30./7. Sella-Joch, Porloj-Joch, Fedaja-Pass, Marmolata und Contrinhaus, Cirelle-Pass, Cima Cadina (Ostgipfel), Rolle-Pass, Rosetta.

44. Herr Oberingenieur **Leipold**, Oppeln.
20./10. 07 Hochschar. 15./12. 07 Hochschar. 22./12. 07
Altvater. 14./1. Hochschar. 11./3. Glatzer Schneeberg.
29./3. Altvater, Hochschar. 31./5. Hochschar. 26./7. Altvater.
3./8. Altvater. 25./9. Hohe Mense. 26./9. Spiegelberg, Wilde
Löcher. 27./9. Heuscheuer. 14./7. Lysahora, Weisses Kreuz.
6./6. Tatra: Patria. 7./6. Meerangspitze. 8./6. Osterva, Botz-
dorfersee, Schlesierhaus. 9./6. Polnischer Kamm, Kleine
Visoka. Alpen: 31./8. Nebelhorn. 1./9. Söllereck, Schlappolt,
Fellhorn. 2./9. Breitachklamm und Umgegend von Oberst-
dorf. 3./9. Gerstruben, Höffatswand. 4./9. Christlersee und
Umgebung. 7./9. Taunuspartie: Neroberg, Platte b. Wiesbaden.
Alpen: 14./9. Patscherkofel. 15./9. Frau Hitt-Sattel. 16./9.
zum Achensee. 17./9. Rofan, Maurizköpfl. 18./9. zweimal
Hochiss, Gschöllkopf. 19./9. Vorderes Sonnwend-Joch,
Sagzahn, Rofan, Ross-Schartel, Seekar-Schartel, Spiel-Joch,
von der Erfurterhütte. 20./9. Ueber Dalfazeralp ab nach
Achensee. 21./9. Wallberg, Setzberg.
45. Herr Rechtsanwalt **Dr. Loewenstein**, Gleiwitz.
15./7.—10./8. München, Lindau, Romanshorn, Zürich,
Brunnen (Vierwaldstättersee). Zu Fuss die Axenstrasse
nach dem Axenstein. Ausflug nach Luzern, Rütli, Altdorf,
(Schillerfestspiele). Von Brunnen mit Bahn nach Göschenen.
Zu Fuss nach Andermatt, mit Wagen nach Realp. Zu Fuss
nach Furka-Pass über den Rhonegletscher und Nägelisgräthli
nach Grimselospiz. Mit Wagen nach Innertkirchen, zu
Fuss durch die Aareschlucht nach Meiringen, Interlaken.
Ausflüge nach Heimwehfluh, Beatushöhlen und Schynige-
Platte. Mit Bahn nach Wengern, zu Fuss über Wengernalp,
Scheidegg nach Grindelwald. Von Scheidegg Ausflug nach
Eigergletscher, von Grindelwald, Grindelwaldgletscher. Zurück
nach Interlaken. Weiter nach Spiez, Frutigen, Blausee,
Kandersteg. Zu Fuss über Gemmi-Pass nach Bad Leuk,
Mit Post nach Bahnstation Leuk-Susten, mit Bahn nach
Martigny und Chamonix. Zu Fuss nach dem Montenvert
und über das Mer de Glace, Mauvais-Pass, Chapeau, Les
Tines zurück nach Chamonix. Mit Bahn nach Genf,
Lausanne, Montreux. Von Lausanne über Bern, Basel,
Frankfurt a. M., Halle nach Gleiwitz.

46. Herr **Baurat Loose**, Gleiwitz.
Juli: Wanderungen im bayerischen Walde.
Böhmerwald: Hoher Bogen, Cerkov, Grosser Arber.
47. Herr **Kaufmann Ferdinand Luft**, Gleiwitz.
Frühjahr: Semmering-Touren, Corfu.
Sommer: Böhmerland, Seereisen
48. 49. 50. Herr **Dr. Mannaberg** mit Frau Gemahlin und
Sohn, Gleiwitz.
August: Eigergletscher, Schynige-Platte.
51. Herr **Regierungsrat Matibel**, Kattowitz.
7./8. Kreuz-Joch. 8./8. Forcella da l'Ega über Regens-
burgerhütte bis St. Christina. 9./8. Höchste Tschierspitze,
Grödner-Joch und zurück nach St. Christina. 10./8. Rodella,
Sella-Joch, Langkofel-Joch bis Langkofelhütte. 11./8. Fassa-
Joch, Schlern. 12./8. Jungbrunnental, Grasleiten - Pass,
Vajoletthütte. 13./8. Pordoi - Joch über Bindelweg bis
Bambergerhaus. 14./8. Fedaja-Pass, Caprile, Giau-Pass,
Cortina. 15./8. Tre Croci, Toblach.
52. Herr **Sanitätsrat Dr. Nathan**, Zaborze.
Böhmerwald: 6./7. Hoher Bogen. 7./7. Osser. 8./7. Gr. Arber.
9./7. Falkenstein. 11./7. Lusen. 12./7. Dreisessel.
21./7.—4./8. Mittelmeerreise; Marseille. Barcelona, Palmas,
Algier, Tunis, Malta, Sicilien, Neapel, Pompeji, Capri, Rom,
Ajaccio, Nizza.
53. Herr **Rechtsanwalt Neugebauer**, Beuthen.
10./8. Hohe Riffler bei Pettnau a. d. Arlbergbahn.
54. Herr **Dr. Aug. Otto**, Breslau.
29./7. Tatra: Karfunkelturm am grünen See. Die meiste
Zeit wurde auf die Kontrollbegehung der neu angelegten
oder als repariert gemeldeten Wege in der Tatra verwendet.
55. 56. Herr **Amtsgerichtsrat Fr. Pietsch** und Frau Gemahlin,
Breslau.
10. 27./6. Fahrt über Liegnitz und durch das Katzbachtal
nach Hirschberg im Grüntal, Neuwelt und Flinsberger
Kammhäuser. Aufstieg nach dem Heufuder und der Tafel-
fichte. Zurück und durch das Hegebachtal nach Haindorf.
Fahrt über Friedland, Gräfenberg, Hirschberg nach Krumm-
hübel und Brückenberg. Von da nach dem kleinen Teich,

der Hampel-, Wiesen- und Rennerbaude und an der Sacherlehne hinab nach Spindelmühle. Ritt über den Krkonosch nach der Elbfall- und Schneegrubenbaude. Hinab über die alte schlesische Baude nach Schreiberhan. Fahrt nach Neustadt O.-S. und Breslau.

11./8.—9./10. Halle, Nürnberg, Friedrichshafen, Singen, (Hohentwiel bestiegen), Bern, Beatenberg, Interlaken, Lauterbrunnen, Wengen, Kl. Scheidegg, Lauberhorn, Männlichen bestiegen, hinab nach Grindelwald, Jangfraubahn bis Station Eismeer befahren, Interlaken, Brienz, Meiringen, Luzern, Zürich, über den Arlberg nach Innsbruck, Schwarzach, Gastein, zurück und nach Salzburg, Ischl, Wien, Jägerndorf, Ziegenhals, Breslau.

57. Herr Amtsrichter *Plaetschke*, Görlitz.

11./7. München. 12./7. Innsbruck, Landeck, Pfunds. 13./7. Alt-Finstermünz, Nauders, Mals. 14./7. Taufers, St. Maria im Münstertal, Umbrailstrasse, Stilsfer-Joch, Ferdinandshöhe, Dreisprachenspitze. 15./7. Stilsferjochstrasse, Weisser Knott, Heilige 3 Brunnen, Trafoi. 16./7. Edelweisschütte, Payerhütte, Tabarettawände, Tabarettahütte, Sulden. 17./7. Sulden Ruhetag. 18./7. Gomagoi, Spondimurg, Meran, Bozen. 19./7. Bozen. 20./7. Torbole am Gardasee, Ponalefall, Ponalestrasse, Riva. 21./7. Gardasee. 22./7. Bozen. 23./7. Mendel, Penegal. 24./7. Eggentalerstrasse, Karersee, Karer-Pass. 25./8. Kölnerhütte, Tschager-Joch, Vajolethütte. 26./7. Grasleiten-Pass, Grasleitenkessel, Grasleitenhütte, Bärenloch, Schlern. 27./7. Seiseralpe, Wolkenstein i. Gröden. 27./7.—2./8. Wolkenstein, Ausflüge ins Langetal, Grödener-Joch, Sella-Joch, Col di Bodella, Regensburgerhütte. 3./8. St. Cristina, St. Ulrich, St. Peter nach Station Waidbruck; mit Bahn über den Brenner, Innsbruck nach München. 4./8. München. 5./8. nach Haus.

58. Herr Fabrikbesitzer *Ludwig Reiners*, Ratibor.
Juli-August: Verschiedene Touren im badischen Schwarzwald von St. Blasius aus. Feldberg.

59. Herr Bergwerksdirektor *Riedel*, Tarnowitz.
8./5. Vesuv. 16. 17./8. Wochein, Triglav, Lengenefeld.

60. Herr Diplom-Ingenieur und Oberlehrer *Albert Schnur*, Gleiwitz.

Pfingsten: Beskiden: Czantory, Racza. Fatra: Rosudec, Krivan, Hleb, Kromove, Biala Skala, Steny, Stoh.

Sommer: Herzogenstand, Heimgarten, Alpsspitze (über die Schöngänge), Imbachhorn, Bailgrat (am Kitzsteinhorn). — Nesselkuppe, Hochschar, Roter Berg, Altvater.

Herbst: Beskiden: Czantory, Stoszek, Racza, Skizyczne. Fatra: Krivan, Hleb, Kromove, Biala Skala, Steny, Grunj, Rosudec.

61. Herr Rechtsanwalt u. Notar *Schökiel*, Königshütte.

15./8.—14./9. Von Königshütte nach Bad Kreuznach. Kleine Touren im Rhein- und Nahetal, Rheinfahrt bis Bonn und Köln. Von Kreuznach über Wiesbaden nach Baden-Baden. Kleinere Touren im Schwarzwaldgebiete. Von Baden-Baden über München nach Königshütte zurück.

62. Herr Landgerichtsdirektor *Schrader*, Gleiwitz.

15./8. Kandersteg, Gemmi, Leuckerbad. 31./8. 1./9. Torrenthorn bei Lenk (Wallis). 7.—8./9. Gornergrat. 9./9. Furka. 12./9. Axenstein bei Brunnen.

63. Herr Ingenieur *Karl Schumacher*, Gleiwitz.

9./6. Innsbruck, Lanserköpfe, Patscherkofel. 10./6. Landeck und Umgebung. 11./6. Fusswanderung Landeck, Hochfinstermünz, Nauders. 12./6. Fusswanderung Nauders, Mals, Prad. 13./6. Wanderung Prad, Trafoi, Franzenshöhe, Untere Signalkuppe, Morteratschferner. 14./6. Wanderung Franzenshöhe, Stilsfer-Joch, Dreisprachenspitze, St. Maria, Piz Umbrail (ohne Führer), Stilsfer-Joch, Trafoi (alles zu Fuss). 15./6. Wanderung Trafoi, Neuspondining. Bahnfahrt nach Bozen. 16./6. Wanderung durchs Eggental bis Karer-Pass. 17./6. Karer-Pass, Kölnerhütte, Tschager-Joch. Vajolethütte, Campitello. 18./6. Campitello, Canazei, Cima di Rossi, Pordoi-Joch, Bindelweg, Bambergerhaus. 19./6. Porta Vescovo, Belvedere, Pizatsch, Arabba, Campolonga-Sattel, Corvara, Pedratsches im Gadertal. 20./6. St. Lorenzen und Bahnfahrt nach Innsbruck. 20./6. Ruhetag in Innsbruck. Sonnwendfeier in Hall und Absam. 22./6. Rückreise über Salzburg durch das Salzkammergut, Ischl, Gmunden und Wien.

64. 65. Herr Knappschaftsarzt Dr. V. Schwiedernoch und Frau Gemahlin, Zabrze.
2./7.—27./8. Graz, Innichen, Fischleinboden, Zsigmondyhütte, Büllele-Joch, Dreizinnenhütte, Landro, Cortina, Falzarego-Pass, Pieve, Pordoi-Joch, Campitello, Karersee, Bozen, Mendel, Penegal, Meran, Spondining, Suldén, Schaubachhütte, Mals, Hochfinsternünz, Landeck, Imst, Fern-Pass, Lermoos, Reutte, Füssen, Hohenschwangau, Reutte, Plansee, Linderhof, Garmisch-Partenkirchen, Eibsee, Mittenwald, Walchsee, Kochelsee, Tölz, Tegernsee, München.
66. Herr Baumeister Silber, Zabrze.
Juli-September: Tatra: Czorbasse, Majlatzhütte, Meerangspitze, Schlesierhaus, Schmecks, Fünfseen, Dobschauer Eishöhle.
67. Frau Baumeister Silber, Zabrze.
Juli: Tatra: Czorbasse, Majlatzhütte, Meerangspitze.
September: Tatraspitze, Schlesierhaus, Schmecks, Fünfseen, Dobschauer Eishöhle.
68. Herr Landrichter Dr. Söhngen, Gleiwitz.
25./8. Erfurterhütte, Hochiss. 26./8. Von Zirl über den Erl-Sattel ins Gleirschtal, Amtssäge. 30.—31./8. Plansee, Eibsee, Törlen, Fern-Pass, Nassereith. 4./9. Tiers, Grasleitenhütte, Grasleiten-Pass. 5./9. Nordöstliche Grasleiten-
spitze, Malignon-Pass, Schlern (Petz), Prossliner Schwaige. 7./9. Moserboden.
69. Herr Kaufmann Hans Stephan, Scharley.
Jan./Febr.: Herzogenstand, Brünstein, Ulmerhütte am Arlberg. Ski- und Rodeltouren. Aug.: Elmauerhalt, Gross-Wiesbachhorn vom Heinrich Schweigerhaus mit Abstieg zur Mainzerhütte.
70. Herr Landrichter Dr. Stern, Beuthen.
26./8. Eistalerspizze. 27./8. Schlagendorferspizze. Aufstieg vom Kohlbachhotel, Abstieg zum Schlesierhaus. 4./9. Poppersee, Wilderer-Joch (Schneesturm), Fischsee. 5./9. Zawrat (neuer Weg von den poln. 5 Seen nach Zakopane).
71. Herr Oberlehrer Kurt Strohmayer, Buxtehude bei Hamburg.
Anfang Sept. und Anfang Oktbr. Berchtesgaden, Ramsau, Hirschbichl, Ober-Weissbach, Kitzbühler Horn, Aufstieg

- von Kitzbühel, Abstieg nach St. Johann, Bregenz, Pfänder, Bregenz, Schröcken, Gentschel-Joch, Oberstdorf, Nebelhorn. Aufstieg am Faltenbach, Abstieg über das Geleit-Oyrtal nach Oberstdorf, Mädelegabel, Aufstieg Einödsbach, Waltenbergerhaus, Bockkar-Scharte, Abstieg über Kratzer-Joch, Kempfenerhütte, Spielmannsau, Oberstdorf.
72. Herr Oberingenieur Johannes Cziru-Terpitz, Hubertushütte.
5./7.—31./7. Standquartier: Seehotel St. Johann am Wocheinersee in Krain. Rudnica-Rodica oder Hraditsche-Orna prst mit Kammwanderung nach der Rodica Bogatin, Savica Wasserfall, Komarca Wand, Triglavseenhütte, Ticerca-Kamm, Alpe Ovacarie, Alpe pri jezeri, Althammer. Nach dem Triglav über die Alpe Belopolje, Vodnikhütte, Kroderichhütte, Maria Theresiahütte, Triglavgipfel, von hier den Knyg-Weg hinunter über Hribarce nach der Triglavseenhütte, Komarca-Wand.
73. Herr Pastor Voss und Frau Gemahlin, Kattowitz.
30./5. Schmittenhöhe. 1./6. Kaprunertal, Moserboden. 5./6. Königkogel. 12./6. Hundstein. 17. 18./6. (ohne Gattin) Puntschellerhaus, Hoher Göll, Hohes Brett, Abstieg nach Vorderbrand. 20./6. Untersberg. 24. 25./6. Watzmann, Hocheck.
74. 75. Herr Oberingenieur Hugo Voigt und Frau Gemahlin, Pilsen.
3 Wintertouren im Riesengebirge, darunter Schneekoppe mit Abstieg Melzergrund, 18 Wintertouren im Böhmerwald darunter 14 mal Arberspizze, 2 Sommertouren im bayrischen Wald. 4./7.—1./8. Allein-Sommerreise Stettin, mit Frachtdampfer nach Lulea, schwed. Lappland, Gellivarabahn, Kiruna, Besteigung des Malmberg und Luossavaara, Narvik, norw. Lappland, Besteigung des Kongsbakfeld und Fagernesfeld, mit Frachtdampfer nach Rotterdam, Haag, Scheveningen, Rheinfahrt bis Mainz. Wanderungen im Frankenwald und Fichtelgebirge.
76. 77. Herr Sanitätsrat Dr. Wagner und Frau Gemahlin, Beuthen.
8./7. Urfeld, Herzogenstand, Heimgartengrat, Ohlstadt. 11./7. Garmisch, Höllental, Zugspitze, Oestr. Schneekarr, Eibsee.

- Garmisch. 15./7. Mittelberg, Taschachhütte, Oelgruben-Joch, Gepatschhaus. 16./7. Gepatschhaus, Weisssee-Joch, Langtaufers.
78. Herr Lehrer Franz Wagner, Scharley.
16./4. Bischofskoppe. 9./6. Geldkoppe und Gräfenberger Quellengebiet. 3.—31./7. Reise durch Krain, Dalmatien, Montenegro, Herzegowina und Bosnien. 3.—8./8. Heuscheuer. 22./8. Querberg. 27./9.—3./8. Kreuz- und Querfahrten im Riesengebirge mit 4maliger Uebersteigung des Kammes.
79. Herr Apotheker M. Wetschky, Gnadenfeld.
Juli: Tatra: Polnischer Kamm, Poduplaskital, Fischsee, Jovorina, Drechslerhäuschen. August: Alpen: Radstädter Tanern, Speiereck. Tirol: Hühnerspiel, Penegal.
80. Herr Kreistierarzt Wierzba, Zabrze.
9./7.—9./8. Seereise: Hamburg—Neapel. Halteplätze: Rotterdam, Southampton, Lissabon, Tanger, Marseille. Von Neapel Ausflüge nach Capri, Pompeji mit Besteigung des Vesuv. Alsdann Rom, Florenz, Venedig, Triest, Wien.
81. Herr Richard Winkler, Charlottenburg.
8./9. Kochel, Herzogstand, Heimgarten, Walchsee, Mittenwald. 9./9. Haller Angerhaus, Lafatscher-Joch, Bettelwurfhütte. 10./9. Gr. Bettelwurfspitze, durchs Klamm nach Hall. 13./9. Rittnerhorn. 14./9. Waidbruck, Lajen, Raschötz, St. Ulrich. 16./9. Langkofelhütte, Langkofel-Joch, Sella-Joch, Christina. 17./9. Regensburgerhütte, Ega-Scharte. 18./9. Schlütterhütte, Peitler-Scharte, Plose. 19./9. Innsbruck. 20./9. Bludenz. 21./9. Konstanz. 23./9. Partenkirche, Knorrhütte. Wegen Schneesturm Tour nach der Zugspitze aufgegeben.
82. Herr Dr. Wrazidlo, Zabrze.
Juni. Zell a/S., Fusch, Gleiwitzerhütte, Kesselfall Alpenhaus, Schmittenhöh, Königssee. Juli: Brana, Babiagora. September: Osterva, Tatraspitz, Meerangspitz.
83. Herr Kaufmann Erhard Zernik, Gleiwitz.
20.—27./5. Wanderungen in der hohen Tatra. 20./7.—15./8. Engadin: Piz Corvatsch, Piz Morteratsch, Flüela-Pass, Piz Lischana, Piz Sesvenna, Piz Pisoc.

Zusammenstellung der Touren im Jahre 1908.

Bei der Bearbeitung wurde nach folgenden Grundsätzen verfahren: Als Hochtour gilt die Erreichung eines Gipfels oder Passes (einer Scharte) von mindestens 1500 m Seehöhe. Nur ganz ausnahmsweise z. B. im Falle besonderer Schwierigkeit, oder bei Touren, die vom Meeresniveau aus angetreten werden, kann unter diese Höhengrenze herabgegangen werden. Dagegen gelten Gipfel und Pässe von 1000 m ab als Hochtour, wenn sie im Winter erstiegen worden sind. Als Wintertouren werden die in der Zeit vom 1. November bis einschliesslich 30. April ausgeführten Touren bezeichnet. Alle anderen Ersteigungen von 800 m Höhe werden als Bergwanderungen bezeichnet. Höhen unter 800 m sind nicht aufgenommen worden. Ferner sind nicht aufgenommen worden, Gipfel auf welche Bergbahnen hinaufführen, wenn nicht extra bemerkt wurde, dass sie „bestiegen“ worden sind, unvollständig durchgeführte Ersteigungen und Versuche, und Pässe, über welche eine fahrbare Strasse führt.

Ueber ihre im Jahre 1908 ausgeführten Touren sandten Bericht ein 83 Mitglieder. Für die Zusammenstellung der Bergwanderung müssen ausser Betracht bleiben die Berichte von 2 Mitgliedern, die nur Reisen zu Eisenbahn und Schiff ausführten. Von den sonach verbleibenden 81 Tourenberichten beziehen sich teilweise und ausschliesslich auf Bergwanderungen in den Alpen 61, in dem Dauphiné 1, in der Tatra 9, in der Fatra 3, in den Beskiden 12, auf Wanderungen in allen Teilen der Sudeten 15, auf Touren im Fichtelgebirge 1, Böhmerwald 7, Vogesen 2, Schwarzwald 4, auf Böslien 1, auf Italien 2, auf Norwegen 1, auf Nordamerika 1. Von den hiernach in Betracht kommenden Mitgliedern wurden insgesamt 570 Bergwanderungen ausgeführt und zwar 441 Bergbesteigungen und 129 Pass- und Jochübergänge. Hiervon sind im Ganzen 314 Berg-

besteigungen, 129 Uebergänge, zusammen also 443 Bergwanderungen als Hochtouren anzusehen. Wintertouren wurden 36 gemeldet, von denen 2 auf die Beskiden, 12 auf Altvater und Glatzer Gebirge, 2 auf das Riesengebirge, 18 auf den Böhmerwald (darunter 14 X Arberspitze), 1 auf die bayrischen Voralpen und 1 auf die Wendelsteingruppe entfallen, und welche sämtlich hochalpinen Charakter haben. In den Ostalpen wurden ausgeführt 324 Touren (205 Bergbesteigungen, 119 Uebergänge), von denen als Hochtouren anzusehen sind 319 (200 Bergbesteigungen, 119 Uebergänge). Auf die Schweizer Alpen entfallen 50 Touren (43 Besteigungen, 7 Uebergänge), die sämtlich Hochtouren sind. In der Hohen Tatra kamen 23 Touren zur Ausführung (20 Bergbesteigungen, 7 Uebergänge), ebenfalls sämtlich Hochtouren. Auf die Fatra kommen 16 Bergbesteigungen, von denen 10 als Hochtouren anzusehen sind. Auf die Beskiden kommen 45 Touren von denen 15 (darunter 2 Wintertouren) als Hochtouren anzusehen sind. Auf die Sudeten kommen 60 Touren, von denen 12 (Wintertouren) als Hochtouren anzusehen sind. Auf die Vogesen entfallen 11 Wanderungen, auf den Schwarzwald 12 und auf den Böhmerwald 29, von denen 14 (Wintertouren) als Hochtouren zu betrachten sind.

Unter den einzelnen Teilen des Vereinsgebietes steht auch in diesem Jahre obenan das Gebiet der Dolomiten mit 81 Touren (46 Bergbesteigungen, 35 Uebergänge) wovon alle Hochtouren sind: Schlerngruppe: mit 4 Bergbesteigungen, Langkofelgruppe: mit 2 Bergbesteigungen, 3 Uebergängen, Sella-Gruppe: 5 Uebergänge, Puezgruppe: 1 Bergbesteigung, 2 Uebergänge, Geisslergruppe: 6 Bergbesteigungen, 2 Uebergänge, Peitlerkofelstock: 2 Bergbesteigungen, 2 Uebergänge, Rosengartengruppe: 11 Bergbesteigungen, 7 Uebergänge, Marmolata-Gruppe: 6 Bergbesteigungen, 7 Uebergänge, Pala-Gruppe: 1 Bergbesteigung, Pragser Dolomiten: 1 Bergbesteigung, Nonvolau-Gruppe: 1 Uebergang, Sextener Dolomiten: 8 Bergbesteigungen, 5 Uebergänge, Popena-Gruppe: 2 Bergbesteigungen Cadinispitzen: 2 Bergbesteigungen. Dann folgt das Gebiet der Hohen und Niederen Tauern, in denen 73 Touren (38 Bergbesteigungen, 35 Uebergänge) — sämtlich Hochtouren — ausgeführt wurden: Tuxer Kamm: 6 Bergbesteigungen, 9 Uebergänge, Zillertaler Hauptkamm: 9 Bergbesteigungen, Reichen-

spitzgruppe: 4 Bergbesteigungen, 6 Uebergänge, Venediger Gruppe: 3 Bergbesteigungen, 2 Uebergänge, Glockner-Gruppe: 9 Bergbesteigungen, 15 Uebergänge, Goldberggruppe: 6 Bergbesteigungen, 3 Uebergänge, Radstätter Tauern: 1 Bergbesteigung. Auf die südöstlichen Kalkalpen kommen in der Triglav-Gruppe 5 Bergbesteigungen, sämtlich Hochtouren. Auf die Karnischen Alpen kommen in die Cridola-Gruppe 2 Bergbesteigungen, 1 Uebergang, ebenfalls Hochtouren. Auf die Oberösterreichischen und Steirischen Alpen entfallen auf die Emstaler Alpen 10 Bergbesteigungen und auf die Schneeberggruppe 1 Bergbesteigung und Berchtesgadener Kalkalpen (Kitzbüheler Alpen, Wimbachgruppe, Steinernes Meer, Göllgruppe, Untersberg, Dientnerberge) kommen 28 Touren (26 Bergbesteigungen, 2 Uebergänge), wovon 22 bez. 2 = 24 Hochtouren sind. Auf die bayrischen Vorberge, das Tegernsee-Gebirge, Wendelsteingruppe und Chiemgauer Vorberge kommen 14 Bergbesteigungen (darunter 2 Wintertouren), die sämtlich Hochtouren sind. Auf Wettersteingebirge, Karwendel- und Rofangebirge kommen 15 Bergbesteigungen und 18 Uebergänge, sämtlich Hochtouren. Auf die Allgäuer Alpen, Bregenzer Waldgebirge und Rhätikon kommen 18 Touren (8 Bergbesteigungen, 9 Uebergänge), von denen alle, mit Ausnahme 1 Bergbesteigung, Hochtouren sind. Auf die Oetztaler- und Zillertaler-Alpen kommen 28 Hochtouren, (13 Bergbesteigungen und 15 Uebergänge). Auf die Nonsbergeralpen und Rittnerhorn-Gruppe, kommen 6 Hochtouren, alles Bergbesteigungen. Auf Ortlergruppe, Umbrailgruppe, Münstertaleralpen und Ferwall-Gruppe kommen 23 Hochtouren (19 Bergbesteigungen und 4 Uebergänge). Von den 37 Touren in den Westalpen entfallen auf das Engadin 16 Hochtouren (Bergbesteigungen), auf die Berner Alpen 12 Hochtouren (7 Bergbesteigungen, 5 Uebergänge), auf die Walliser Alpen 6 Hochtouren (4 Bergbesteigungen, 2 Uebergänge), auf die Grajischen Alpen 12 Hochtouren (Bergbesteigungen) und auf das Dauphinée 1 Hochtouren (Bergbesteigung). Führerlose Touren sind 3 gemeldet worden. Piz Umbrail, Münstertaler-Alpen, Kesselkogel, Dolomiten, (1 Dame) und Toblinger Knoten, Dolomiten. 1 Erstbesteigung in der Larsecgruppe (Frau Käthe Bröske, 1. Besteigung der Pala, Käthe Bröske) und eine neue Route über die NO.-Wand des Winklersturms bei der 1. vollständigen, direkten

Ueberschreitung aller sechs Vajolettürme (Frau K. Bröske) wurden ebenfalls gemeldet.

Im einzelnen wurden von den hervorragenden Berggipfeln der einzelnen Gebirgsgruppen erstiegen:

Ost=Alpen.

A. Nördliche Kalk- und Schiefer-Alpen.

1. Prättigauer Alpen.

Rhätikon. Grubenpass 2441 m 3 X (1 X eine Dame). Plassseggen-Joch 2345 m 3 X (1 X eine Dame).

2. Lechtaler Kalkalpen.

Bregenzerwald. Pfänder 1054 m 1 X.

Allgäuer-Alpen. Bockkarscharte 2523 m 1 X. Fellhorn 2037 m 1 X. Gentsel-Joch 1975 m 1 X. Kratzerjoch 2422 m 1 X. Mädelegabel 2646 m 1 X. Nebelhorn 2224 m 4 X (1 X eine Dame). Schlappolt 1968 m 1 X. Söllereck 1705 m 1 X.

3. Nordtiroler Kalkalpen.

Wetterstein-Gebirge. Alpspitz 2620 m (über die Schöngänge) 1 X. Gatterl 2024 m 1 X. Riffel-Scharte 2161 m 2 X (1 X eine Dame). Törlen 1510 m 1 X. Zngspitze 2964 m 5 X (2 X von Damen).

Karwendel-Gebirge. Solstein-Kette: Eri-Sattel 1804 m 1 X. Frauhitt-Sattel 2234 m 1 X.

Bettelwurf-Kette. Gr. Bettelwurfspitze 2725 m 2 X. Lafatscher-Joch 2085 m 2 X.

Hintere Karwendel-Kette. Lamsenjoch 1941 m 2 X.

Vordere Karwendel-Kette. Grammai-Sattel 1903 m 1 X. Hochalp-Sattel 1801 m 1 X. Hohljoch 1795 m 2 X. Spielstjoch 1776 m 2 X.

Sonnwend-Gebirge. Gschollkopf 2039 m 1 X. Hochiss 2299 m 3 X. Rofan 2260 m 2 X. Sagzahn 2240 m 1 X. Spiel-Joch 2237 m 1 X. Sonnwendjoch, Vord. 2224 m 1 X.

Bayerische Voralpen. Estergebirgs-Gruppe. Heimgarten 1790 m 4 X (1 X eine Dame) (1 W.). Herzogsstand 1731 m 6 X (1 X eine Dame)

Tegernseer Gebirge. Setzberg 1712 m 1 X. Wallberg 1722 m 1 X.

Wendelstein-Gruppe. Brunnstein 1619 m 1 X (W.).

Kaiser-Gebirge. Ellmauer Halt 2344 m 1 X.

Chiemgauer Voralpen. Zwiesel 17811 m 1 X.

4. Salzburger Kalkalpen.

Berchtesgadener Alpen. Steinernes Meer. Ramseider Scharte 2102 m 1 X.

Wimbach-Gruppe. Söldenköpl 950 m 3 X. Watzmann Hoheck 2653 m 3 X (1 X eine Dame).

Göll-Kette. Jenner 1879 m 1 X. Hoher Göll 2522 m 1 X. Hohes Brett 2338 m 1 X. Torrener-Joch 1728 m 1 X.

Untersberg. Berchtesgadener Hochthron 1973 m 3 X (1 X eine Dame). Knäufelspitze 1189 m 1 X.

5. Salzburg-Tiroler Schiefergebirge.

Tuxer Tonschieferkamin. Patscherkofel 2248 m 2 X.

Kitzbühler-Alpen. Glemmtaler-Gruppe. Kitzbühlerhorn 1998 m 4 X (1 X eine Dame).

Dientner-Berge. Hönigkogel 1854 m 2 X (1 X eine Dame). Grosser Hundstein 2117 m 3 X (1 X eine Dame).

6. Salzkammergut-Alpen.

7. Obersteierische Kalkalpen.

Ennstaler Alpen. Kreuzkogel 2012 m 2 X (1 X eine Dame). Planspitze 2117 m 2 X (1 X eine Dame). Natterriegel 2064 m 2 X (1 X eine Dame). Riffel 2105 m 2 X (1 X eine Dame). Sparafeld 2245 m 2 X (1 X eine Dame).

8. Niederösterreichische Kalkalpen.

Schneeberg-Gruppe. Hochschneeberg 2075 m 1 X.

B. Ur-Alpen (Urgesteins=Alpen).

9. Engadiner Hochalpen.

Ferwall-Gruppe. Grosser Riffler 3160 m 1 X. Kuchenjoch 2006 m 2 X.

Bernina-Gruppe. Diavolezzahütte 1 X. Fuorcla da Surley 2760 m 2 X. Piz Corvatsch 3468 m 1 X. Piz Morteratsch 3754 m 1 X. Vorgipfel des Piz Chachagn (ca. 2600 m) 1 X.

Livigno-Alpen. Muottas Muraigl 2436 m 3 X. Piz Languard 3268 m 3 X. Schafberg 2733 m 3 X. Las Suors Westg. 2982 m 1 X.

Münstertaler-Alpen. Dreisprachenspitze 2843 m 3 X
Piz Lischanna 3109 m 1 X. Piz Pisoc 3178 m 1 X. Röll-
spitze 3031 m 1 X. Piz Sesvenna 3221 m 1 X. Piz Umbrail
3032 m 1 X (Ohne Führer).

Ortler-Gruppe. Bisseepass 3133 m 1 X. Königspitze
3857 m 1 X. Kreilspitze 3389 m 1 X. Monte Cevedale 3774 m.
Ortler 3902 1 X. Signalkuppe, Untere 2501 m 1 X. Schrötter-
horn 3380 m 1 X. Suldenspitze 3383 m 1 X. Tabarettaspitze
Tabarettawände 2 X.

10. Oetztaler Hochgebirge.

Oetztaler - Alpen. Weisskugel - Gruppe. Niederjoch
3017 m 1 X. Oelgrubenjoch 3013 m 2 X (1 X eine Dame).
Ramoljoch 3194 m 2 X. Weissseejoch 2970 m 5 X (2 X von
Damen). Wildspitze 3774 m 1 X.

Stubai-Alpen. Ridnaun - Gruppe. Becher 3203 m
2 X. Bildstöckeljoch 3128 m 4 X. Habicht 3279 m 1 X.
Pfaffensattel 3369 m 1 X. Schaufelspitze 3333 m 3 X. Schnee-
spitze 3176 m 1 X. Wilder Freiger 3426 m 2 X. Wilder
Pfaff 3471 m 1 X. Zuckerhüt 3511 m 1 X.

Sellrain-Gruppe. Hoher Burgstall 2613 m 1 X.

11. Hohe Tauern.

Zillertaler-Alpen. Tuxer Kamm. Hühnerspiel (Am-
thorspitze) 2751 m 2 X. Kraxentrager 3002 m 2 X. Olperer
3480 m 1 X. Rollspitze 2800 m 1 X. Pfitscher-Joch 2248 m
8 X (1 X eine Dame). Schrammacherkees 2300 m 1 X.

Zillertaler Hauptkamm. Ahornspitze 2971 m 4 X
(2 X von Damen). Schönbichlerhorn 3135 m 5 X (2 X von
Damen).

Reichenspitz-Gruppe. Birnlücke 2672 m 2 X. Gerlos-
platte 1698 m 4 X (2 X von Damen). Richterspitze 3080 m
4 X (2 X von Damen).

Venediger - Gruppe. Gross Venediger 3660 m 3 X
(1 X eine Dame) Krimmler Törl 2828 m 2 X (1 X eine Dame).

Glockner-Gruppe. Bailgrat (Kitzsteinhorn) 1 X. Berger
Törl 2650 m 3 X (1 X eine Dame). Bockarscharte 3046 m
Brandlscharte 2352 m 4 X (1 X eine Dame). Franz-Josef-
Höhe 2418 m 3 X (1 X eine Dame). Gross Glockner 3798 m
1 X. Hoher Gang 1 X. Imbachhorn 2469 m 3 X. Kals Matreier

Törl 2206 m 3 X (1 X eine Dame). Pasterze 1 X. Pfandl-
scharte, Untere 2665 m 1 X. Riffltor 3115 m 1 X. Wiesbach-
horn, Gr. 3570 m 1 X.

Goldberg-Gruppe. Gamskarkogel 2465 m 3 X (1 X
eine Dame). Riffelscharte 2405 m 3 X (1 X eine Dame). Hoher
Sonnblick 3106 m 3 X (1 X eine Dame).

12. Niedere Tauern.

Radstädter Tauern. Speiereck 2408 m 1 X.

13. Kärtnerische Nederalpen,

14. Steierisches Mittelgebirge.

C. Südliche Kalk- (und Granit-) Alpen.

15. Lombardische Alpen.

16. Südwesttiroler Alpen.

Nonßberger Alpen. Penegal 1738 m 5 X (1 X eine
Dame).

17. Sarntaler Alpen.

Ritnerhorn-Gruppe. Ritnerhorn 2261 m 1 X.

18. Südtiroler Dolomitengebiet.

Grödner Dolomiten. Schlern mit Seiseralpe. Pitsch-
berg 2365 m 1 X. Schlern-Petz 2565 m 3 X.

Langkofel-Gruppe. Col Rodella 2486 m 2 X. Fass-
joch 2307 m 1 X. Langkofel-Joch 2679 m 2 X.

Sella-Gruppe. Sella-Joch 2218 m 5 X.

Puez-Gruppe. Grödner-Joch 2137 m 2 X. Höchste
Tschierspitze 2597 m 1 X.

Geissler-Gruppe. Forcella da l'Ega 2638 m 2 X. Pitz-
berg 2108 m 1 X. Plose 2506 m 3 X (1 X eine Dame),
Raschötz, Ausser 2283 m 2 X.

Peitlerkofel-Stock. Kreuz-Joch 2294 m 1 X. Peitler-
kofel 2877 m 2 X (1 X eine Dame).

Fassaner Dolomiten. Rosengarten-Gruppe. Bärnlöcher
1 X. Grasleitenpass 2597 m 4 X (1 X eine Dame). Grasleiten-
spitze Nordöstl. 2695 m 1 X. Kesselkogel 3001 m 1 X (von
einer Dame, führerlos). Molignon-Pass 2600 m 1 X. Tschlager-
joch-Pass. 2644 m 2 X. Pala Käthe Bröske 1 X (von einer
Dame) 1. Erst. Vajolettürme, Nördliche: Hauptturm 2891 m
2 X (von einer Dame). Ostturm 2813 m 1 X (von einer Dame).

Vajolettürme. Südliche: Delagöturm 2780 m 1 X (von einer Dame). Stabellerturm 2805 m 1 X (von einer Dame). Winklerturm 2800 m 1 X (von einer Dame). Neue Route über die NO.-Wand. Piazz-Kamin am Vajolet-Ostturm. 2. Erst. Frau Bröske als 1. Dame.

Marmolata-Gruppe. Bulvedere 2650 m 1 X. Bindelweg 2 X. Cima Cadina Oestl. 2886 m 1 X. Cima di Rossi 2375 m 1 X. Cirelle-Pass 2633 m 1 X. Fedajo-Pass 2047 m 3 X (1 X eine Dame). Marmolata di Penia 3344 m 1 X. ↑ Südwand, ↓ Westgrat 1 X (von einer Dame). Pisatse 2222 m 1 X. Porta Vescovo 2557 m 1 X.

Primär-Dolomiten. Pala-Gruppe. Rosetta 2741 m 1 X.

Pragser-Dolomiten. Kronplatz 2272 m 1 X.

Sextener-Dolomiten. Büllele-Joch 2504 m 3 X (1 X eine Dame). Innersell 2068 m 1 X. Innicher-Riedl 2390 m 1 X. Oberbacher-Joch 2528 m 2 X. Oberbacher-Spitze 2675 m 1 X. Rotwandköpfe 2218 m 1 X. Toblinger Knoten 2615 m 1 X (führerlos). Drei Zinnen: Grosse Zinne, Ostwand, 3003 m 1 X. Kleine Zinne 2881 m 1 X. Zwölfer 3095 m 1 X.

Cadin-Gruppe. Gobbo 1 X (von einer Dame). Torre del Diavolo 2622 m 1 X (von einer Dame).

Ampezzaner-Dolomiten. Piz Popena-Gruppe. Campanile Misurina 1 X (von einer Dame). Guglia Edmondo de Amicis 1 X Frau Bröske als 1. Dame.

Nuvolau-Gruppe. Giau-Pass 2219 m 1 X.

19. Vicentiner Kalkalpen.

20. Venetianer Kalkvorpalen.

21. Karnische Alpen.

Karnische Hauptkette. Helm 2434 m 1 X.

Clautaner Alpen. Cridola-Gruppe. Campanile di Val Montanaia 2171 m 1 X (von einer Dame). Forcella Montanaia 2130 m 1 X (von einer Dame). Punta Kögel Aufst. NW.-Wand 2. Erst. Frau Bröske 1. Dame.

22. Südöstliche Kalkalpen.

Crna prst. 1845 m 1 X. Hraditsche 1964 m 2 X. Triglav 2865 m 2 X.

West-Alpen.

Central-Schweiz. Nägelisgräti 2520 m 1 X.

Berner Alpen. Faulhorn 2683 m 1 X. Gemmi-Pass 2329 m 3 X, Joch-Pass 2215 m 1 X. Klein Scheidegg 2064 m 1 X. Lauberhorn 2475 m 3 X 1 X eine Dame). Männlichen 2346 m 2 X (1 X eine Dame). Titlis 3239 m 1 X.

Waliser-Alpen. Dom 4554 m 1 X. Gornergrat 3136 m 2 X. Matterhorn 4505 m 1 X. Torrenthorn 3005 m 1 X. Zinal Rothorn 4233 m 1 X.

Grajsche-Alpen. Aiguille des Grands Charmoz 3442 m 1 X. (Aiguille du Géant 4013 m 1 X unvollendet). Aiguille du Requin 1 X. Brévent 2525 m 3 X. Chapeau 1609 m 1 X. Col de Balme 2202 m 2 X. La Flégère 1877 m 1 X. Mauvais pas 1 X. Mer de glace 1 X. Montanvert 1911 m 2 X. Plan de l'Aiguille 2203 m 1 X.

Dauphinée-Alpen. Grand Pic de la Meije 3987 m 1 X.

Ausseralpine Gebiete. Italien. Vesuv 2 X.

Norwegen. Malmberg 1 X. Luossavaara 1 X. Fangersfjeld 1 X. Kongsbakfjeld 1 X.

Nordamerika. Pikes Peak 1 X.

Die Hohe Tatra.

Eistalerspitze 2630 m 1 X. Karfunkelturm 2139 m 1 X. Meerangspitze 2503 m 7 X (1 X eine Dame). Osterva 1984 m 3 X. Patria 2205 1 X. Polnischer Kamm 2208 m 2 X. Schlagendorferspitze 2453 m 1 X. Tatraspitze 2565 m 4 X. (1 X eine Dame). Visoka, Kleine 2420 m 1 X. Wilderer-Joch 2304 m 1 X. Zawrat 2158 m 1 X.

Die Fatra.

Biela Skala 1476 m 2 X. Grunj 2006 m 1 X. Hleb 1644 m 2 X. Krivan 1711 m 2 X. Kromove 1624 m 2 X. Rosudec 1606 m 3 X. Steny 2 X. Stoh 1608 m 1 X. Stoszek 975 m 1 X.

Die Beskiden.

Babiagora 1725 m 7 X (1 X eine Dame). Brana 1517 m 4 X. Branasattel 1408 m 1 X. Czantory 995 m 2 X. Josefsberg 934 m 2 X. Kamnety 1 X. Klein Polom 1058 m 1 X.

Klimczock 1119 m 4 × (2 W.) Knehyna 1257 m 1 ×. Lissahora 1325 m 5 ×. Pilsko 1557 m 2 × (1 × eine Dame). Racza 1237 m 4 ×. Radhost 1130 m 1 ×. Skrzyczna 1257 m 3 ×. Stoszek 975 m 1 ×. Smrk 1282 m 1 ×. Vojene Rücken 904 m 1 ×. Weisses Kreuz 943 m 2 ×.

Die Sudeten.

Altwater-Gebirge. Altwater 1490 m 11 × (3 W.) Bischofskoppe 890 m 3 ×. Fuhrmannsteine 1377 m 2 ×. Franzens Jagdhaus 1183 m 2 ×. Goldkoppe 908 m 1 ×. Hochschar 1351 m 7 × (5 W.) Hohe Heide 1464 m 3 × (1 W.) Kepernikstein 1424 m 1 ×. Nesselkoppe 964 m 3 ×. Roter Berg 1330 m 3 ×. Schieferheide 1355 m 2 ×. Spiegelberg 895 m 1 ×.

Eulen-Gebirge. Ascherkoppe 856 m 1 ×. Hausdorfer Kreuz 800 m 1 ×. Hohe Eule 1014 m 1 ×. Sonnenkoppe 952 m 1 ×.

Glatzer Gebirge. Heuscheuer 919 m 3 ×. Hohe Mense 1085 m 2 ×. Schneeberg, Gr. 1425 m 4 × (1 W.). Querberg (Heidelberg) 903 m 1 ×.

Iser-Gebirge. Heufuder 1107 m 2 ×. Tafelfichte 2 ×.

Riesen-Gebirge. Schneekoppe 1605 m 2 × (W.) 1 × eine Dame.

Böhmerwald. Arber, Gr. 1458 m 17 × (14 W.) Cerköv 1039 m 1 ×. Dreissessel 1314 m 2 ×. Falkenstein, Gr. 1313 m 2 ×. Hoher Bogen 1072 m 3 ×. Lusen 1373 m 2 ×. Osser 1293 m 2 ×.

Schwarzwald. Belchen 1415 m 2 ×. Blauen 1167 m Feldberg 1495 m 4 ×. Hornisgrinde 1164 m 1 ×. Inselberg 951 m 1 ×. Kniebis 971 m 1 ×. Schauinsland 1264 m 1 ×. Seebuck 1448 m 1 ×.

Vogesen. Brézouard 1229 m 1 ×. Hochfeld 1089 m 1 ×. Hoheneck 1361 m 1 ×. Königstuhl 938 m 1 ×. Oberlauchensattel 1100 m 1 ×. Reissberg 1272 m 1 ×. Schlucht 1139 m 1 ×. Sternsee 984 m 1 ×. Sulzer Belchen 1424 m 1 ×. Weisser See 1121 m. Welscher Belchen 1245 m. 1 ×.

Zabrze im März 1909.

Frau Käthe Bröske.

Zur gefälligen Beachtung.

1. Tourenberichte, Angabe von Wohnungsänderungen und Austrittserklärungen sind bis 1. Dezember des laufenden Jahres einzureichen.
2. Die Vorstandssitzungen finden jeden Mittwoch im Bierpalast hier, Pfarrstrasse in unserer Bücherei statt. Besucher stets willkommen.
3. Reklamationen wegen Nichtlieferung der Mitteilungen und des Jahrbuches erbitten wir möglichst schnell, spätestens aber binnen Monatsfrist, widrigenfalls unter Umständen die Möglichkeit der Nachlieferung gefährdet ist.
4. Die Mitglieder werden um Anmeldung von Vorträgen auch ohne vorherige Aufforderung dringend gebeten.
5. Reiseauskünfte werden jederzeit bestens erteilt.



Das alpine Notsignal.

Vom D. u. Ö. Alpenverein ist im Einvernehmen mit anderen alpinen Vereinen **das internationale Notsignal** eingeführt worden für jene Fälle, in welchen eine Partie Hilfe braucht.

Bergsteiger, welche sich in Notlage befinden und Hilfe beanspruchen, geben **das Notsignal** in der Form, dass innerhalb einer Minute **sechsmal** in regelmässigen Zwischenräumen ein Zeichen gegeben wird, hierauf eine Pause von einer Minute eintritt, worauf wieder das Zeichen **sechsmal** in der Minute gegeben wird, und so fort bis Antwort erfolgt.

Die Antwort wird gegeben, indem innerhalb einer Minute **dreimal** in regelmässigen Zwischenräumen ein Zeichen gegeben wird.

Die Art des Zeichens hängt von Umständen ab; es können optische (sichtbare) oder akustische (hörbare) sein, z. B.

1. Flaggensignal, Heben und Senken eines Tuches, Wettermantels, Kleidungsstückes, Brettes, Stockes, Pickels etc.
2. Laternensignal, Kienfackel, Feuerbrand, Magnesiumlicht etc.
3. Blitzlicht durch Taschenspiegel etc.
4. Rufe, Pfiffe, Schreien etc.
5. Horn- und Trompetenstösse u. dgl.

Das Wesen des Notsignals besteht kurz gesagt darin, dass in regelmässigen Zwischenräumen und zwar sechsmal in der Minute ein Zeichen wiederholt gegeben wird, bis Antwort erfolgt.



Zehn Gebote des Bergsteigers.

1. Du sollst auf der Wanderung deine Erziehung und Bildung nicht von dir tun; Unart und Roheit sind nicht dasselbe wie Freudigkeit und Kraft.
2. Du sollst keine Bergfahrt unternehmen, der du nicht gewachsen bist; denn es ist schimpflich, in fremde Hände gegeben zu sein.
3. Du sollst jede Bergfahrt sorgfältig vorbereiten, gleichviel ob du allein, mit Freunden oder mit einem Führer gehst; deine Kenntnis, wo und wie lange du zu gehen hast, sei ebenso vollkommen, wie deine Ausrüstung.
4. Du sollst deinen Führer geziemend behandeln. Du brauchst dich nicht herrisch zu geben, aber du darfst dich auch nicht gemein machen.
5. Du sollst deinem Führer ein kurzes und wahrhaftiges Zeugnis schreiben. Die übertriebene Verherrlichung einer nicht aussergewöhnlichen Bergfahrt macht dich lächerlich, den Führer eingebildet. Bei schweren Verfehlungen musst du auch den Mut der Anzeige haben.
6. Du sollst dich in der Hütte bescheiden betragen und sollst keine Ansprüche machen, die sich nur in einem Stadt-Hotel verwirklichen lassen. Denn du wirst nicht deines Geldes wegen aufgenommen.
7. Du sollst die Hütte nicht zur Kneipe herabwürdigen. Alkohol ist der übelste Wandergefährte; die Hütten sind zur Erholung der Bergsteiger da und die Nacht zum Schlafen.
8. Du sollst die Gegend, wo du wanderst, nicht verunehren. Darum sollst du keine Scherben und keinen Unrat umherstreuen, keine Gattertür offen lassen, keine Einfriedigung überschreiten, keine Quelle verunreinigen, keine Steine ablassen, keinen Wegweiser beschädigen.
9. Du sollst die Alpenblumen schonen, und Vieh und Wild nicht beunruhigen. Auch die Pflanzen und Tiere sind Gottes Geschöpfe und sie tragen ihr Teil dazu bei, die Berge für dich zu schmücken.
10. Du sollst des Bergvolks Glauben und Sitten nicht bewitzeln noch verbessern wollen. Der unberufene Apostel der Aufklärung schadet der Sache des Alpenvereins und wird ausgelacht, wenn ihm nichts Schlimmeres widerfährt. —